FREIE CHRISTENGEMEINDE LEER

September / Oktober 2021

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Joh. 14, 6

Kontakte

Pastor Reinhard Wolf
Email: reinhard.wolf@bfp.de

Stephan Zimmermann, Ältester,
Stellvertretender Vorsitzender
Telefon: 04951/915055
Email: s.zimmermann777@gmx.net

Sharon Betbejano, Älteste
Telefon: 0491/9922051
Email: s.betbejano@gmx.de

Robert Blank jun., Ältester
Telefon: 04954/89266
Email: robbytop@gmx.de

Gisela Queder, Älteste
0491/9122003
Email: gqueder@web.de

Egard Tetzlaff, Ältester
04954/8939485
Email: egard.tetzlaff@gmx.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 0491 / 976 719 20

Bankverbindung der FCG Leer:
IBAN:
DE66 2855 0000 0011 2501 07
BIC:
BRLADE21LER

Einreichungen

Du willst Bilder, Texte, Termine oder Einladungen für den Gemeindebrief einreichen? Gerne! Folgende Möglichkeiten gibt es:

Per Email: *gemeindebrief@fcg-leer.de*
Oder Du benutzt ein ***Formular auf der Webseite*** *der Gemeinde - ganz einfach:-)*
http:://fcg-leer.de/gemeindebrief

Inhaltsverzeichnis

Leitwort	Seite 3
Informationen aus Jheringsfehn .	Seite 5
Segnung der Bibelklasse	Seite 8
Team Escape	Seite 9
Terminübersicht	Seite 10
Wiederkehrende Termine, Hauskreise, Kontaktdaten	Rückseite

Impressum

Herausgeber:
Freie Christengemeinde Leer e.V.
Moorweg 1
26789 Leer
Telefon: 0491 / 976 719 20
E-Mail: kontakt@fcg-leer.de
V.i.S.d.P. Jörg Peters
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Aurich Nr. 110010

Redaktionsteam:
Antje Dillinger, Sigi Hanschke, Thomas Martynik, Amelie Dillinger, Bernhard Skowronek

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.10.21.

Glaube und Gebet

Bitte im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht der Meereswoge, die vom Wind hin und her getrieben wird. Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde (Jakobus 1,6-7).

Der Zweifel ist ein Vielleichtglaube. Wer zweifelnd betet, denkt sich: Meine Bitten könnten sich vielleicht erfüllen - vielleicht aber auch nicht. Die Chancen sind immerhin 50 Prozent. Aber stimmt das? Können wir Gebete wie den Einsatz in einem Gewinnspiel einsetzen? Niemals! Der Zweifel hat in der Bibel keine Verheißung auf Erhörung. Jakobus vergleicht den Zweifler mit einer Meereswoge, die hin und her geworfen wird. So führt auch der Zweifler ein Leben ohne klare Richtung, weil er den „Kursangaben“ der Bibel nicht vertraut. Wenn er betet, ist das für ihn ein Versuch wie bei einem Gewinnspiel. Er ist sich auch nicht sicher, ob ihn überhaupt jemand hört. Jakobus sagt: Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde (7). Die Chancen stehen demnach sehr schlecht, sie gehen gegen Null. Deshalb sollen wir im Glauben beten, ohne zu zweifeln. Aber wodurch kommt dieser Glaube in unser Gebet?

Vom Säuglingsalter an hat Gott uns mit einem gesunden Grundvertrauen ausgestattet. Psalm 22,10 sagt: An meiner Mutter Brust, flößtest du mir Vertrauen ein. Sobald ein Säugling weint, bekommt er Zuwendung, Wärme, Schutz und Nahrung. Und wenn das immer wieder funktioniert, bildet sich dadurch sein Grundvertrauen. Es gibt keinen Grund für ihn, an der Zuverlässigkeit seiner Mutter zu zweifeln. Wer in einem guten Elternhaus aufwächst, wird nicht absichtlich belogen, hintergangen oder übersehen. Es sind erst solche negativen Erfahrungen, die unser Vertrauen erschüttern, uns misstrauisch machen und schließlich zu Zweiflern werden lassen. Aber wie sollen wir dann noch im Glauben beten können? Selbst wenn unser Grundglaube Gott für eine Wirklichkeit hält: Warum sollte er sich ausgerechnet für unsere Gebete interessieren?

Der Hirtenjunge David stand vor seiner bisher größten Herausforderung in Bezug auf seinen Glauben. Wir lesen davon im Alten Testament, in 1. Samuel 17. Die Philister eröffneten einen Krieg gegen Israel mit einem Schaukampf. Es ging um Leben oder Tod, um Freiheit oder Unterwerfung. David stand im Felde vor einem Zweikampf gegen einen übermenschlich starken Gegner, Goliath genannt. Goliath war ein riesiger und überaus kräftiger Mann. Seine Waffen waren entsprechend groß, schwer und hatten eine tödliche Reichweite. Dazu war er noch ein gut trainierter und erprobter Einzelkämpfer. Vor diesem Mann fürchtete sich das ganze Heer

Israels. Für David, den feingliedrigen, musischen Hirten, sahen die Kämpfer keine Chance. Mit allen Mitteln versuchten sie ihn von diesem Kampf abzuhalten. Aber wer würde dann für Israel in den Riss treten? Keiner außer David hatte sich zu dieser Mission gemeldet. Manche glaubten, er litt an maßloser Selbstüberschätzung. War David ruhmsüchtig oder hatte er Todessehnsucht?

Vor den Heerführern Israels erzählt David, dass er es nicht zulassen wollte, dass Goliath Gott und sein Volk der Lächerlichkeit preisgeben würde. Seine Siegeschancen sah er in seinem Vertrauen auf Gottes Hilfe. Er hatte als Hirte erlebt, dass immer wieder Bären oder Löwen kamen, um Tiere aus seiner Herde zu rauben. Dann war er im Vertrauen auf Gottes Hilfe losgelaufen, hatte ihnen im erbitterten Kampf die Herdentiere entrissen und die Raubtiere getötet. Und aus diesen Siegen zog er nun einen ganz wichtigen Rückschluss: Mein Gott, der mich aus den Klauen des Bären und dem Rachen des Löwen errettet hat, der wird mich auch von diesem Goliath erretten. In diesem Vertrauen hatte er nun den Glaubensschritt ins Feld gewagt. Als Goliath ihn sah, schimpfte und fluchte er beleidigt, weil ihm Israel einen scheinbar unbewaffneten Hirtenjungen schickte. So gedemütigt kündigte er vollmundig an, dass er David grausam zerkleinern würde.

Aber David nahm seine Steinschleuder aus der Hirtentasche, legte einen Stein auf und traf den Riesen vernichtend. Goliaths Waffen kamen nicht einmal in Davids Reichweite und auch seine Kraft nützte ihm nichts. Wodurch kommt der Glaube in unser Gebet? Im Hebräischen bedeutet Glaube „sich an jemanden binden“. Und genau das tat David, er band sich in jeder Herausforderung auf Gedeih und Verderb an Gott. So hatte er seine ersten Erfahrungen mit der Zuverlässigkeit Gottes als Hirte gemacht. Und dieses Gottvertrauen baute er Stück für Stück in neuen und größeren Herausforderungen aus. Deshalb war er sich sicher, dass er mit Gott auch diesen Goliath besiegen würde.

Glaube wird uns nicht angeboren, er reift durch Erlebnisse und Erfahrungen. Wenn wir Gottes Treue im Kleinen kennen, dann lass sie uns auch im Großen erproben. So wird aus Theorie Praxis und so kommt der Glaube in unser Gebet. Gebet und Glaube gehören untrennbar zusammen. Gebet und Glaube führen Ergebnisse herbei. Darum lass uns im Glauben bitten, ohne zu zweifeln.

Reinhard Wolf

Informationen aus Jheringsfehn

In dieser Rubrik informieren wir euch über die Arbeit der Gemeinde Jheringsfehn. Die Infos stammen aus dem monatlichen Infobrief an die Gemeinde Jheringsfehn, verfasst von Björn Blana. Die Bearbeitung für diesen Gemeindebrief erfolgte durch Antje Dillinger.

Moin liebe Gemeinde,

hier zu Lande erschüttern uns vor allem Regenmassen und Überschwemmungen. In anderen Teilen Deutschlands herrscht Trockenheit. Amerika und Kanada sind von großen Waldbränden durch die Hitze betroffen...

Seufzen, aber mit Blick auf die Herrlichkeit

Da kam mir der Vers aus Römer 8,22 „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.“ Bemerken wir das Seufzen der Schöpfung? Die Schöpfung seufzt und wartet auch auf die Wiederkunft Jesu. Wenn man sich umschaut, gibt es in der Welt viel Grund zum Seufzen. Vielleicht seufzt du auch im Angesicht deines Alltags und mancher Last, die du persönlich erlebst oder trägst?
Paulus stellt diesem Vers aber eine Feststellung, beziehungsweise eine Überzeugung entgegen. Röm. 8,18 „Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ Bei all den Herausforderungen und Nöten, (die ich nicht kleinreden möchte) lasst uns nicht vergessen, welche Hoffnung wir kennen und teilen! Die Hoffnung der Herrlichkeit in Jesus Christus. Sie möchte uns und anderen die Kraft geben, mit Gottes Hilfe in diesen Zeiten zu bestehen. Diese Hoffnung ist kein Trostpflaster, sondern eine Gewissheit, auf die wir zusteuern. Zwar noch mit seufzen, umkämpft, manchmal ermüdet aber dennoch gewiss. In einem alten Lied, meine ich, heißt es „Meine Heimat ist droben.“ Und bis dahin wird uns Jesus, der Heilige Geist und auch die Gemeinschaft im Miteinander tragen. Lasst uns also in all dem nicht aufhören, auf Jesus zu schauen und auch Ausschau halten, wo seine Herrlichkeit schon im Hier und Jetzt ab und zu erstrahlt. Leiden und Seufzen sind nicht das Ende, schon gar nicht das Ziel, sie sind eine Durchgangsstation zur Herrlichkeit bei Jesus, wo er alle Tränen abwischen wird. Daran wollen wir festhalten!

Gottesdienst mit Gemeinschaft

Damit die Royal Ranger wetterunabhängige Treffen haben können, wurde ein Vordach hinter der Gemeinde errichtet. Das gibt der Gemeinde die Möglichkeit nach dem Gottesdienst im Freien unter dem Vordach Kaffee/Tee mit Abstand zu genießen und so auch wieder ein Stück mehr Gemeinschaft zu haben.
Gott ist gut!

(Hier ist das Vordach noch im Bau)

Das Gemeindefest rückt näher

Am 12.09.21 findet das Gemeindefest zusammen mit der FCG Leer statt. Lasst uns dafür beten, dass an dem Tag sowohl das Wetter mitspielt, als auch die Corona-Lage dieses Fest ermöglicht und wir anschließend wieder wie geplant mehr Gottesdienste feiern können.

Zukunft

Die Zusammenarbeit mit Leer besteht nun fast ein Jahr, und es ist an der Zeit über die weitere Zukunft der Gemeinde zu sprechen und zu entscheiden. Da nicht alle auf der letzten Mitgliederversammlung dabei waren, möchte ich noch mal besonders darauf hinweisen, dass am Mittwoch, **den 13.10.21 um 19 Uhr die Mitgliederversammlung** deshalb ansteht. Bitte bereitet euch darauf vor, sucht Gottes Willen und betet dafür.

Euer Björn

Gemeindefest

in der Schmiedestr. 8 in Moormerland

Leer und Jheringsfehn

Sonntag,
12. 09. 2021

11:00 bis
16:00 Uhr

ROYAL RANGERS

GOTTESDIENST MIT UNSEREN RANGERN

KISTENSTAPELN

HÜPFBURG

VERSCHIEDENE AKTIONEN DER RANGER

MITTAGS WIRD GEGRILLT

GETRÄNKE

Anmeldung über
kontakt@fcg-leer.de

fcg-leer.de
freikirchliche-pfingstgemeinde-moormerland.de

FREIE
CHRISTENGEMEINDE
LEER E.V.
Moorweg 1 • 26789 Leer

Ist Jesus Christus wirklich von den Toten auferstanden??

Segnung der Bibelschulklasse

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Am 18.07.21 gab es eine Premiere. Zwei Abschlussjahrgänge der Bibelschulklasse wurden gemeinsam verabschiedet. Im letzten Jahr konnte der Abschluss aufgrund der Pandemie nicht in einem angemessenen Rahmen durchgeführt werden. Deshalb entschied man sich zu dieser Variante. In einem humorvollen aber dennoch thematisch anspruchsvollen und vor allem sehr wertschätzenden Gottesdienst wurden fünf Teenager aus dem Biblischen Unterricht entlassen und gesegnet. Sie stellten ihren Lieblingsbibelvers vor und erläuterten, was er für sie bedeutet.

Foto von Antje Dillinger

In einem „improvisierten“ Theaterstück wurde der Frage nachgegangen, ob Jesus Christus wirklich von den Toten auferstanden sei. Dazu wurde Jugendpastor Eggi Tetzlaff, der auch den BU durchgeführt hatte, zum „Chefankläger“. Er verklagte Simon Petrus, dargestellt von einem BU´ler. Dieser behauptete, Jesus sei tatsächlich auferstanden und er habe ihn auch gesehen. Die anderen BU´ler gaben als Zeugen sehr fundierte und einleuchtende Beweise für die Auferstehung. Konrad Schade spielte „spontan“ den Richter, der den aufgebrachten Chefankläger des Öfteren zur Ordnung rufen musste. Dieser wurde aber aufgrund der drückenden Beweislast für die Auferstehung und fehlender Gegenbeweise immer kleinlauter. Am Ende erhoben sich alle zum Urteilsspruch. Der Richter fällte allerdings kein Urteil sondern überlies es jedem selbst, sich ein Urteil zu bilden: Im Zweifel für den Angeklagten.

Zum Abschluss wurden die Absolventen des Biblischen Unterrichts von den Ältesten der Gemeinde gesegnet. Sie erhielten ein sehr symbolträchtiges Geschenk und Eggi richtete an jeden noch einmal sehr persönliche Worte.

Der Gottesdienst ist unter diesem Link bei Youtube zu sehen:
https://www.youtube.com/watch?v=yrXHH7nn60M

Antje Dillinger

„Stellt euch vor, ihr befindet euch in einem unserer mysteriösen Escape Rooms. Plötzlich schließt sich die Tür, und eine Uhr fängt an zu ticken...“

Zweimal hatte ich bisher das Vergnügen, mich in einen „Escape Room“ einschließen zu lassen. Zusammen mit dem Team, das mit mir eingeschlossen war, musste ich versuchen zu entkommen. Dazu mussten wir den Raum durchsuchen, Schlüssel finden, Geheimcodes entschlüsseln, Puzzles lösen und Zusammenhänge finden. Es funktioniert aber nur im Team, nur gemeinsam kommt man ans Ziel. Das wurde mir besonders deutlich in „der Zelle“, in der wir als Strafgefangene Dinge von einer Zelle in die andere reichen mussten, um die Rätsel zu lösen.

Das Besondere ist auch der Zeitdruck, unter dem man steht. Die Uhr läuft unaufhaltsam rückwärts, man hat nur eine Stunde Zeit und steht gehörig unter Strom. Der Spielleiter sitzt außerhalb des Raums und verfolgt das Geschehen über Kameras. Auf einem Monitor gibt er Hinweise, wenn man gar nicht weiterkommt. Vorher ertönt ein Gong. So kann man sich entscheiden, ob man den Hinweis lesen möchte oder nicht. Ein Mitspieler sagte auch des Öfteren: „Eh, wir kommen nicht weiter, wir brauchen Hilfe!“

Ich möchte das „Team- Escape“ einmal mit unserem Leben vergleichen. Wir kommen manchmal in Situationen, die einem „Escape Room“ gleichen: Wir haben Probleme, stehen unter Zeitdruck, müssen nach Lösungen suchen und empfinden die Situation vielleicht als ausweglos oder fühlen uns wie eingesperrt. Dann sollten wir nicht grundsätzlich versuchen, die Probleme alleine zu lösen. Es gibt bestimmt jemanden im Freundeskreis, in der Familie oder in der Gemeinde, der uns helfen kann (Stichwort „Team - Escape“!).

So wie der Spielleiter alles im Blick hat, alles hört und die Lösungen der Rätsel kennt, sieht und weiß Gott alles. Er bietet uns seine Hilfe an und spricht zu uns, z.B. durch sein Wort, eine Predigt oder ein Lobpreislied. Wir sollten hinhören, hinschauen, „auf den Monitor schauen, wenn das Signal ertönt“ und nicht meinen, wir können oder müssen alles selbst hinbekommen. Bekenne Gott „Eh, ich komm nicht weiter, ich brauche Hilfe!“ und er wird dir antworten.

Antje Dillinger

PS: Es hat echt Spaß gemacht, ich kann „Team-Escape“ als Freizeitspaß weiterempfehlen – und: Ja, wir haben es beide Male rechtzeitig geschafft und konnten entkommen. Mein Team und die Spielleiterin waren super!

Bilder: https://teamescape.com/varel/de/unsere-raeume.html

Termine im September

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr, 03.09.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
So, 05.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Leitung: Jörg Peters Predigt: Sharon Betbejano Taufe: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Di, 07.09.	19.30 Uhr	Gebetskreis - Gemeindezentrum Leitung: Sharon Betbejano Thema: Integrationsarbeit
Fr, 10.09.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
Sa, 11.09.	14.00-17.00 Uhr	Kreativer Nachmittag - Gemeindezentrum
So, 12.09.	11.00-16.00 Uhr	Gemeindefest mit Openair-Gottesdienst in Jheringsfehn, Schmiedestaße 8
Di, 14.09.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum
Fr, 17.09.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
So, 19.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Petra Schnau Predigt: Pastor Reinhard Wolf
Di, 21.09.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum
Fr, 24.09.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
So, 26.09.	10.00 Uhr	Onlinegottesdienst - KEIN Präsenzgottesdienst Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Jugendpastor Egard Tetzlaff
	18.30 Uhr	Abendgottesdienst in Jheringsfehn Schmiedestraße 8
Di, 28.09.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum

Termine im Oktober

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr., 01.10.	17.00-19..00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
So, 03.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl Leitung: Herbert Schnau Predigt: Pastor Reinhard Wolf
Di, 05.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis - Gemeindezentrum Leitung: Reinhard Wolf Thema: Gemeindeliste
Fr, 08.10.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
Sa, 09.10.	14.00 - 17.00 Uhr	Kreativer Nachmittag - Gemeindezentrum
So, 10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst Leitung: Christine Wolf Predigt: Pastor Reinhard Wolf
Di, 12.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum
Fr, 15.10.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff Grundstück Jheringsfehn
So, 17.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst Leitung: Heide Elsen Predigt: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Di, 19.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum
So, 24.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst Leitung: Andreas Ackermann Predigt: Pastor Reinhard Wolf
Di, 26.10.	19.30 Uhr	Bibelkreis - Gemeindezentrum
So, 31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst Leitung: Sharon Betbejano Predigt: Pastor Björn Blana
	18.30 Uhr	Abendgottesdienst

Vorschau 1. Woche November

Di, 02.11.	19.30 Uhr	Gebetskreis - Gemeindezentrum Leitung: Reinhard Wolf Thema: Unsere Missionare
Fr, 05.11.	17.00-19.00 Uhr	Royal Ranger - Teamtreff
Sa, 06.11.	14.00-17.00 Uhr	Kreativer Nachmittag - Gemeindezentrum
So, 07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Bibelunterricht

Teenies im Alter von 12 - 14 Jahren
Leitung: Eggi Tetzlaff ☎ 04954 / 8939485

Hauskreise

Haus Friede / Senioren Hauskreis
Gerda Ambraß ☎04952 / 2398

FCG Leer / Iranischer Hauskreis
Sharon Betbejano
☎ 0491 / 9922051

Leer / Frauen-Hauskreis
Irmgard Kramer
☎ 04950 / 9955876

Warsingsfehn I / Hauskreis
Dirk Thomsen
☎ 04954 / 8315

Warsingsfehn II / Hauskreis
Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485

Veenhusen / Hauskreis W.E.G.
Thomas und Karin Leuschner
☎ 04954 / 953776

Leer / AT&NT Go Deeper
Elke und Konrad Schade
☎ 0160 / 938 78 897

Leer / „Aufbruch zu neuen Welten“
Jörg Peters ☎ 0176 / 47 19 1595

Alle Termine bitte bei den Hauskreisleitern erfragen

KreativerSamstagstreff

Spaß miteinander haben!
Gemeinsam entdecken!
Wo bin ich kreativ und was steckt in mir?
Material: Bitte alles mitbringen.
Leitung: Marianne Markgraf und
Irina Lopatnuk

Royal Rangers

Christliche Pfadfinder Leer 80

Stammleitung: Silvia Elsen
☎ 04954/939750, mobil 0152/53731151

Forscher: Einschulung bis 8 Jahre

Kundschafter: 9 – 11 Jahre
Mädchen: Insa Zimmermann ☎04951/915055
Silvia Elsen ☎ 04954/939750

Pfadfinder: 12 – 14 Jahre
Mädchen: Julia Pauw ☎04954/9376046
Heike Boomgaarden ☎04954/8903214
Jungen: Raphael Boomgaarden
☎0176/28613463
Karin Leyener

Pfadranger: 15 – 17 Jahre
Mädchen: Insa Zimmermann
☎04951/915055

Termine siehe Terminplan

Wiederkehrende Termine

Jeden Sonntag:
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Nach dem Gottesdienst: **Gemeindecafé**
Jeden Dienstag:
10:00 bis 12:00 Uhr **Bürozeit**

Jugendarbeit

Jugendpastor Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485
David Weber ☎ 04950 / 805765

https://transformus.webnode.com/termine/

FrauenAusZeit

FAZ - Ein Abend, vierteljährlich für dich. Nimm dir diesen Abend um DICH neu zu entdecken. Leitung: Marion Czerlinski ☎04954/3054244

55-aufwärts-Gruppe

Menschen ab 55 Jahren, die Spaß haben etwas zusammen zu unternehmen, sind bei uns genau richtig. Wir treffen uns zum Frühstücken, zu Ausflügen per Rad oder Auto um über Gott und die Welt zu reden. Leiterin ist Christine Wolf, Handy 01733276454 oder Mail rangertine@gmx.net. Anmeldungen für Aktionen nimmt Edith Schellenberg entgegen: Tel. 0491-74395 oder Mail r.e.schellenberg@gmx.de